

hinter sich lassen. Du, er ist auch grimmig fleißig; die halben Nächte arbeitet er. Neulich wachte ich auf, weil Papa herein kam und sagte: Heinrich, das geht nicht, so lange darfst Du nicht arbeiten; die Uhr ist zwei. — Aber ich wollte Dir von Sonntag Nachmittag erzählen. Wenn wir denn mit Kaffeetrinken fertig sind, dann gehen wir Alle in die kleine, grüne Stube, zuweilen Adolf und Lottchen auch mit, und dann lesen oder erzählen Gessel oder Jorsbeck uns etwas von den Heiden. Zuweilen ist es sehr ernsthaft, zuweilen müssen wir aber auch viel dabei lachen. Ich will Dir einmal erzählen, was ich von vorigem Sonntag behalten habe; ich sage Dir, das war wunderschön! Jorsbeck hatte etwas erfahren von der Mission auf der Insel Borneo, und das erzählte er uns wieder. Als der Missionär Harbeland dahin gekommen ist, um dem Volk der Dajacken das Evangelium zu predigen, da hat er natürlich zuerst nichts von der Sprache gewußt. Da sind nun die Dajacken um ihn herumgekommen und haben ihn mit allerlei Tönen und Lauten angeredet. Er aber hat nicht gewußt, was sie gewollt haben, ob sie ihn behalten oder wegzagen wollten, ob sie ihn durchprügeln, oder sich von ihm haben helfen lassen wollen. Hat nun so ein Dajack ein etwas grimmißes Gesicht gemacht zu seiner lauderwelschen Rede, dann hat der Missionär schnell in die Tasche gelangt und mit der freundlichsten Miene dem Dajack Tabak angeboten, dann ist der gleich freundlich geworden. Nun hat der Missionär gemerkt, das in ihrer Rede immer wieder und wieder das Wort „ente“ vorgekommen ist und er hat gedacht, was das wohl für eine Ente sein möge, denn daß es keine deutsche sei, das hat er sehr bald gemerkt. Nachdem er längere Zeit darauf geachtet, bei welcher Gelegenheit